



Informationen zum Datenschutz

Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO): Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeiten

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Angebot der gesundheitlichen Beratung durch medizinische Fachkräfte in der Abteilung GVO1

2. Name und Kontaktdaten der oder des Verantwortlichen

Landeshauptstadt München
Gesundheitsreferat, Gesundheitsförderung von Anfang an
Bayerstraße 28a
80335 München
gvo1.gsr@muenchen.de
Telefon: (089) 233-47901

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden für folgende Zwecke erhoben:

Information der gesetzlichen Vertreter der Neugeborenen über Beratungsangebot zu gesundheitlichen Themen zur Gesundheitsförderung und Prävention und insbesondere zum Schutz der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Folgende personenbezogenen Daten werden vom Kreisverwaltungsreferat der Landeshauptstadt München übermittelt:

- Daten des neugeborenen Kindes: Vorname, Familienname, Geburtsdatum, Geschlecht, Geburtsort, Staatsangehörigkeit
- Daten der gesetzlichen Vertreter: Vor- und Familiennamen, derzeitige Anschrift

Ihre Daten werden auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:

Gesundheitsdienstgesetz Bayern (GDG): Art. 7 Abs. 1, 2, Art. 11 Abs. 1, S. 1 Abs. 2, Satz 1, 2

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c), d), e) i. V. m. Art. 9 Abs. 2 Buchstabe c)

Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG): Art. 4 Abs. 1

4. Empfänger*in oder Kategorien von Empfänger*innen der personenbezogenen Daten

- zentrale Datenverarbeitung für die Landeshauptstadt München (IT@M)???
- die Daten werden nicht an Dritte übermittelt

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden bis zum Versand eines Anschreibens bzgl. des Beratungsangebots gespeichert, die maximale Dauer der Speicherung sind 12 Monate.

Wenn ein Beratungstermin stattfindet, werden die gesetzlichen Vertreter über eine mögliche Dokumentation der Daten mit Hilfe eines gesonderten Merkblatts informiert und es wird eine Einwilligungserklärung eingeholt.

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Ihre Rechte können Sie gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diese nicht berührt.

8. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzes

Landeshauptstadt München
Behördlicher Datenschutz
Marienplatz 8
80331 München
datenschutz@muenchen.de

Hinweis: Die Inhalte dieses Dokuments spiegeln den jetzigen Kenntnisstand wider und werden regelmäßig aktualisiert.